

# DIES & DAS

---

Nr. 71

SPD-Ortsverein Nahe

5/2024

---



## **Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger**

Jetzt wird es ernst: Nach den vielen Bekundungen und Demonstrationen gegen Rechts gilt es nun, kein Kreuz bei den erklärten Europagegnern zu setzen.

Ich will weiterhin ohne Einschränkung reisen können, überall mit Euro zahlen, und ich will per Wahl entscheiden, wer für Europa regiert. Auch möchte ich zukünftig in Deutschland weltweite Spezialitäten in Restaurants genießen können, die Kulturen der Welt hier kennen lernen. Die Welt ist bunt, unser Leben ist bunt, Leben heißt Vielfalt. Europa garantiert das, genauso wie den Frieden, den wir genießen können.

Das alles werden uns die Totengräber der Demokratie nehmen wollen, wie sie bereits angekündigt haben. Und das findet dann nicht irgendwo in fernen Großstädten statt, sondern genau vor unserer Haustür. Noch haben wir die Wahl, uns für Parteien zu entscheiden, die Europa voranbringen.

Die EU fördert Projekte, wie z.B. bei unserem Platz der Generationen geschehen. Das hätte Nahe allein nicht stemmen können.

Diese Art, Vorhaben durch Fördermittel zu verwirklichen, hat auch in Deutschland einen hohen Stellenwert. So hat unser Amt extra einen

Mitarbeiter für die Sondierung von Mitteln eingesetzt, da diese meist nur in begrenzter Menge und Zeit zur Verfügung gestellt werden. Die Kehrseite dieses Verfahrens ist, dass nicht die Gemeindevertretung primär bestimmt, welche Projekte verwirklicht werden sollen, sondern die Verfügbarkeit von Fördermitteln das entscheidet. Übrigens können auch Einwohner\*innen beim Amt nachfragen, ob ihre privaten

Vorhaben förderungswürdig sind wie z. B. Fotovoltaik.

In diesem Frühjahr laden wir wieder herzlich zu Frühlingsfest und Maibowle ein und freuen uns auf alle, die Lust auf Tage der Gemeinsamkeit haben.

*Wulfhard Matzick,  
Vorsitzender*

---

## Die Gemeindevertretung Nahe positioniert sich! Ein Zeichen für Demokratie!

Zum Jahreswechsel 2023/2024 dominierten massive Proteste der Bauern auch bei uns in Nahe das Tagesgeschehen. Auslöser war die geplante Reduzierung der Subventionen für Agrar-Diesel.

Lange Kolonnen von Traktoren fuhren auf der B432 in Richtung Hamburg.

Auf etlichen Traktoren und Anhängern wurden dabei als angebliches Zeichen des Protestes auch Galgen mitgeführt.

Galgen wurden auch auf Privatgrundstücken am Straßenrand aufgebaut.

Es bedarf keinerlei Debatte um festzustellen, dass diese Form von Menschenverachtung völlig inakzeptabel ist.

Sie hat auch dem Anliegen der Bauern und dem Ansehen ihres Berufsstandes schweren Schaden zugefügt.

Der Deutsche Bauernverband hatte sich von solcher Protestsymbolik sehr deutlich distanziert.

Die Gemeindevertretung Nahe gab in ihrer Sitzung am 11.1.2024 eine Erklärung zu den Protesten ab, die parteiübergreifend einstimmig von allen Gemeindevertreter\*innen unterstützt wurde.

*Erklärung der Gemeindevertretung Nahe:*

„Die Gemeindevertretung Nahe unterstützt das Demonstrationsrecht und die Proteste des Bauernverbandes uneingeschränkt, solange Respekt vor den Mitmenschen gewahrt bleibt.

Galgen als Symbole haben dabei keinen Platz. Sachliche Auseinandersetzungen sind Grundlage der demokratischen Meinungsbildung. Bei aller Freiheit zur Demonstration in unserem Land gibt es rote Linien, die in keinem Fall überschritten werden dürfen, weil sonst menschenverachtende Aktionen in Gang gesetzt werden können. Das kennen wir aus unserer Geschichte.

Mit rechtskonformen Demonstrationen hat die Gemeindevertretung Nahe kein Problem!“

*Peter Abel*

---

## Was haben wir Naher Bürger von der EU?

**Viel mehr, als wir glauben. Die EU ist so allgegenwärtig, dass wir ihre Vorteile oft für selbstverständlich halten.**

Wir profitieren von der politischen Stabilität und der Umsetzung von Rechtsstaatlichkeit und

Menschenrechten in der EU.

Wir haben Zugang zum größten Binnenmarkt der Welt. Die EU ist der größte Exportmarkt für Deutschland. Dies trägt zur Stärkung der deutschen Exportindustrie bei und schafft Arbeitsplätze.



Als EU-Bürger können wir frei in andere EU-Länder reisen, dort arbeiten und studieren.

Die EU Länder arbeiten im Umweltschutz, in der Forschung und auch in der Sicherheit und Verteidigung zusammen. Dies ist im Bündnis wesentlich leichter, als würde Deutschland allein für all dies sorgen müssen.

Die EU ergreift verschiedene Maßnahmen, die Mindeststandards für den Verbraucherschutz in den Mitgliedstaaten festlegen.

Wir profitieren von Förderprogrammen und Projekten für die Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Infrastruktur und Erhöhung der Lebensqualität.

Die EU-Agrarbeihilfen machen einen erheblichen Teil der Einnahmen deutscher Landwirte, auch unserer Bauern in Nahe, aus.

Unsere Gemeinde erhält ebenfalls Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für verschiedene Projekte.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit schützt jeden von uns in Deutschland durch das Europäische Polizeiamt Europol. Schwere Kriminalität und Terrorismus lassen sich europaweit besser bekämpfen.

Die EU ist besser als ihr Ruf! Es ist Zeit, die EU und ihre Vorteile wieder stärker wertschätzend in den Blick zu nehmen.

Denn: durch die EU haben wir 70 Jahre Frieden, offene Grenzen und Wohlstand.

***Ihre Teilnahme an den Europawahlen ist eine wichtige Möglichkeit, Ihre demokratischen Rechte auszuüben, die EU-Politik mitzugestalten und die Zukunft Europas mitzuformen.***

Geben Sie den Populisten und Nationalisten keine Chance. Sie gefährden mit ihrer europafeindlichen Politik Wohlstand und Rechtsstaatlichkeit bei uns.

Gehen Sie zur Europawahl am 09. Juni und stärken Sie mit Ihrer Stimme für die SPD die Gemeinschaft!

Wir wollen weiterhin

- in Frieden und Demokratie leben
- unbehindert reisen können
- das Klima und uns schützen
- europaweit arbeiten können
- freizügig unseren Wohnsitz bestimmen können
- eine bunte Palette an Restaurants aufsuchen können
- europaweit einkaufen können
- dass EU-Projekte gefördert werden
- dass Recht und Gesetz in Europa für jedefrau und jedermann gelten
- dass der Mensch an erster Stelle steht

*Rainer Lehfeldt*



Unsere Kandidatin Delara Burkhardt setzt sich für diese Ziele ein!

## Wussten Sie eigentlich, dass ...

... die griechische Nationalhymne **158 Strophen** hat, ... verständlicherweise davon aber nur 2 gesungen werden?

... der Euro in 20 von 27 EU Mitgliedsstaaten die offizielle Währung ist und **von 341 Millionen Menschen** täglich **genutzt** wird?  
– Damit ist der Euro nach dem US-Dollar die weltweit am zweithäufigsten verwendete Währung.

... bei der Europawahl **427 Millionen** Menschen **wahlberechtigt** sind?

... 2/3 aller **Ausfuhren** Deutschlands in die EU gehen, und fast 2/3 aller **Einfuhren** nach Deutschland aus der EU kommen?

... die Regelung des **Krümmungsgrads der Gurke** nicht von EU-Bürokraten erlassen wurde, sondern auf Drängen von Lidl und des Deutschen Bauernverbands EU-weit eingeführt wurde?

... EU-Bürokraten dafür sorgten, dass diese Regelung in **2009 wieder gestrichen** wurde.

... Touristen jedes Jahr Münzen im Wert von ca. **1,5 Millionen Euro** in den **Trevi-Brunnen** von Rom werfen?

... die **Erwerbstätigen der EU** im Durchschnitt 37,0 Stunden pro Woche arbeiten?

- Am längsten wird in Griechenland mit wöchentlich **41,3** Stunden gearbeitet, am wenigsten in den Niederlanden mit **31,2** Stunden.
- In **Deutschland** werden durchschnittlich 34,7 Stunden pro Woche gearbeitet.

... die Menschen in Spanien mit 83 Jahren die **höchste Lebenserwartung in der EU** haben, die Menschen in Litauen mit 75 Jahren die niedrigste?  
– In Deutschland liegt die Lebenserwartung bei ca. 81 Jahren.

... ca. 75 Millionen **Kinder** (unter 14 Jahren) in der EU leben?  
– Gemessen an der Bevölkerungszahl leben in Irland **am meisten** Kinder (18,3 % der Gesamtbevölkerung), in Italien mit 11,7 % der Gesamtbevölkerung **am wenigsten**.  
– In Deutschland liegt der Anteil der Kinder unter 14 Jahren bei **13,0 %** der Gesamtbevölkerung.

... die 5,9 Millionen Einwohner Dänemarks laut Umfragen die **glücklichsten Menschen** innerhalb der EU sind?

*Peter Abel*

# Wehret den Anfängen!

2018 besuchte ich mit einer Gruppe das Konzentrationslager Auschwitz.

Wer das gesehen hat, kann nicht tatenlos zusehen, wie rechtsradikales, menschenverachtendes Gedankengut bei uns schleichend wieder gesellschaftsfähig wird.

1,1 Mio. bis 1,5 Mio. Polen, Juden, Ungarn, Deutsche, Griechen wurden in Auschwitz aus politischen, religiösen oder gesundheitlichen Gründen ermordet, vergast, erschossen, gehängt oder erschlagen, viele starben aber auch an Krankheiten oder vor Hunger. Es konnte jeden erwischen.

Wer erstmal hinter diesem Stacheldraht verschwunden war, kam mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht lebend wieder heraus. Manche wurden zugladungsweise gleich nach der Ankunft vergast und verbrannt.

Die Menschen haben in der Regel erst erkannt, dass es in den Tod geht, wenn nichts mehr zu ändern war. Dieses perfekt organisierte System des Tötens. Und dazu diese penible Bürokratie. Vom Einlieferungsschein bis zur Sterbeurkunde alles sauber dokumentiert. Schließlich musste die Statistik stimmen.

Alles war minimalistisch aufs Töten hin optimiert. Nackt in die Gaskammer und in den Ofen. Mit der Asche wurden zum Teil die Felder gedüngt.

Das System war so perfide! Ist jemand geflohen, wurde seine ganze Familie ins KZ gesteckt. Weigerte sich jemand zu arbeiten, wurde er im Winter nackt im Freien mit Wasser übergossen und erfroren. Oder man kam in einen Kellerraum und verhungerte. Die eigentliche Drecksarbeit mussten Lagerinsassen machen. Die Menschen zur Gaskammer bringen, die Leichen verbrennen und die Asche entsorgen.

„Wehret den Anfängen!“ hat meine Mutter immer gesagt. Recht hat sie. Wenn sich so ein System erstmal etabliert hat, gibt es kein Zurück mehr.

Jetzt gilt es den Mund aufzumachen und Widerstand zu leisten. Offen für die eigenen Positionen einzutreten ohne Rücksicht darauf, wie man damit ankommt. Duckmäusertum befördert letztendlich rechte Gewalt.



Als ich durch das Lager ging, spürte ich das Dunkle von den Seiten wie eine Wand. Die Angst, den Schmerz, das Leid. Am meisten berührt haben mich aber im Museum die Bilder von Müttern und ihren Kindern nach der Ankunft. Ganz offene, neugierig guckende Kinder, vertrauensvoll an der Hand ihrer Mutter. Räume voll mit Schuhen, Koffern, Brillen, Haaren, Prothesen. Vor allem die Kinderschuhe!

Schockierend auch der Besuch in Schindlers Fabrik, einem Museum, das Schritt für Schritt die Entwicklung vom Einmarsch der Wehrmacht in Polen über die Einführung einer deutschen Zivilverwaltung, in der erst alle Personen, Wohnungen, Autos, Waffen usw. erfasst und dann systematisch die Intelligenz, Priester, Sozialisten und Kommunisten, Schwule, Juden, Sinti und Roma eingesammelt und inhaftiert wurden. Am Anfang wirkt das so ordentlich und am Ende war es eine tödliche Falle.

Wehret den Anfängen!

Gut, dass in diesem Winter die bisher schweigende Mehrheit aufgestanden ist, um ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen, dass wir nie wieder ein System wollen, in dem es kein Recht mehr gibt, in dem Menschen ausgegrenzt und entmenschlicht werden. Nie wieder sollen diejenigen, die berichten, was geschieht, eingesperrt oder ermordet werden. Wir haben derzeit viele solcher Systeme auf der Erde. Und ich bin jeden Tag dankbar, dass wir noch die Wahl haben. Das gilt es täglich im eigenen Umfeld zu verteidigen. Wer meint, mit seiner Stimme ‚denen da oben‘ mal eins auswischen zu müssen, sollte sich klar sein, wohin das führen kann.

Gerade wir Sozialdemokraten stehen in einer langen Tradition des Widerstandes gegen rechtsradikale und faschistische Entwicklungen.

*Manfred Schermus*

# Aus der Gemeindevertretung Nahe

Seit unserem letzten Bericht im Oktober 2023 hat die Gemeindevertretung Nahe sechs Mal getagt und nachfolgend genannte Themen beraten bzw. Beschlüsse gefasst. Details dazu stehen im ALLRIS vom Amt Itzstedt unter der Internet-Adresse: <https://www.itzstedt.sitzung-online.de/bi/allris.net.asp>

- Die Gemeinden Nahe und Itzstedt sind nach dem Landesplanungsgesetz gemeinsam als ländlicher Zentralort eingestuft, der für überörtliche Aufgaben jährliche Schlüsselzuweisungen vom Land erhält. Die Aufteilung dieser überörtlichen Mittel wird im Gemeinschafts-Ausschuss festgelegt und dann in den Gemeindevertretungen beschlossen.

- Im Jahr 2024 werden damit im Schulverband der Betrieb der C-Anlage und die Planung der neuen gemeinsamen Bücherei unterstützt. Weiterhin erhält Nahe Mittel zum Betrieb der gemeinsamen Bücherei, für den Trägerverein der Sporthalle, zum Ausbau des 1. OG Polizeigebäude, zur Förderung des Sports, des Familienzentrums, der Jugendarbeit und für einen Seniorenfahrdienst.

- Eine Stellungnahme für die Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein wurde fristgerecht abgegeben mit dem Einspruch, dass nicht alle Reserveflächen der Gemeinde berücksichtigt worden sind.

- Die Entwicklungsziele für das Land Schleswig-Holstein im Zeitraum 2022 bis 2036 sind im Landesentwicklungsplan (LEP) von 2021 festgesetzt. Darin ist die Gemeinde Nahe aufgrund der Lage und der naturräumlichen Potenziale als Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung definiert. Regionalpläne stellen die räumliche Konkretisierung des LEPs dar und legen zum Beispiel Vorrang-, Vorbehalts- und Eignungsgebiete für Windenergie, Gewässerschutz oder Natur und Erholung fest. Sie wurden 2023 neu aufgestellt. Nahe ist fast komplett von einem regionalen Grünzug umgeben, was die Entwicklungsfähigkeit einzuschränken scheint. In Flächennutzungsplänen (FNP) wird die konkrete

städtebauliche Situation in Gemeinden dargestellt. Genau hier setzen Ortsentwicklungskonzepte (OEK) an. Nach seinem OEK von 2021 hat Nahe noch einige Reserveflächen für diverse Nutzungen im Einklang mit dem Regionalplan.

- Für die Entwicklung vom Birkenhofgelände wurde beschlossen, den Bebauungsplan in 2 Teilbereiche mit unterschiedlichen Planungsgeschwindigkeiten aufzuteilen. Allerdings ist die Frage der Zufahrt zu dem gesamten Gelände langfristig nicht geklärt. Der Teilbereich I am Kindergarten kann zunächst über die vorhandenen Zufahrten von der B432 sowie über den Weg hinter Lidl erreicht werden. Der Landesbetrieb Straßenbau (LBV) stimmt aber einem Ausbau der bestehenden Zufahrt zum Kindergarten als weiterem Knoten nicht zu. Deshalb muss für den Teilbereich II ein Nutzungskonzept entworfen werden, um den dort erwarteten Verkehr in Berechnungen der Verkehrsplaner berücksichtigen zu können und leistungsfähige Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

- Im Januar hat die GV einstimmig eine Stellungnahme zu den laufenden Protestaktionen der Landwirte verabschiedet. Darin unterstützt sie uneingeschränkt deren Demonstrationsrecht, solange Respekt vor den Mitmenschen gewahrt bleibt.

## **In Nahe wird ordentlich gebaut und geplant:**

Das Ingenieurbüro Kistenmacher + Berner plant die Beleuchtung des Gehwegs entlang der B 432. Sie wurden mit der Weiterführung des aktuellen einseitigen Beleuchtungskonzeptes und einer Kostengegenüberstellung zu einer beidseitigen Beleuchtung beauftragt.

Das Wasser- und Verkehrskontor GmbH wurde mit der Kostenermittlung und hydraulischen Messungen für die Baumaßnahme Straße Plaggen beauftragt.

Das Ingenieurbüro Waack und Dähn plant die Baumaßnahme Straße Hüttkahlen. Bei Beginn 2025 müssen die Ausschreibungen im Herbst 2024 beendet sein.

Der Verbindungsweg vom Schwalbenweg zur Schulsport-halle entlang der C-Anlage soll saniert werden.

Der Auftrag für den Ausbau des 1. OG im Polizeigebäude zur Ver-sammlungsstätte wurde verge-ben.

Zur möglichen Erschließung einer Fläche an der Segeberger Straße zwischen Hausnummern 66 und 78 wurde ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Am Friedhof wurde eine Fläche vom Fried-hofsverband gekauft, die für die Gemeinde als Parkplatz genutzt werden kann.

- Die Gemeinde hat im Jahr 2019 einen Lärmaktionsplan zur Umsetzung der Umgebungs-lärmrichtlinie aufgestellt, der alle fünf Jahre aktualisierte werden muss. Eine Überprüfung durch das Büro Lairm Consult GmbH hat erge-ben, dass keine bedeutenden Änderungen ein-getreten sind.

*Rainer Lehfeldt*

## Der Kreisel

Unter mobile.de finde ich zum Thema Wen-dekreis folgendes: „Laut § 32d der Straßen-verkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sind höchstens 12,5 Meter Wendekreis für die Straßenzulassung eines Fahrzeugs erlaubt.



Der Grund: Dieser maximale Wendekreis von Pkw wird bei der Planung von neuen Parkplätzen, Tiefgaragen und Straßen berücksichtigt.“ Nicht, dass unser Kreisel an der Schule dieser Forderung nicht entspräche!

Er erfüllt sogar die Anforderungen, die für einen wendenden Bus erfüllt sein müssen. An der Schule wurde er gebaut, damit An- und Abfahrt zur Schule sicher für die Mitfahrenden verlaufen und der Bus zur Hauptverkehrsachse B432 einen kurzen Weg hat.

Wie erstaunt war ich, dass diese perfekt ausgeführte Verkehrsanlage nicht von allen Bus-sen genutzt wird, sondern freitags der Bus nach Wakendorf munter durch die Wohnstraße Hüttkahlen fährt. Auf meine Nachfrage in der Gemeindevertretung wurde mir versichert, dass der Bus sehr wohl wenden solle. Denn den Weg durch Hüttkahlen nutzen Kinder zur Schule und zum Kindergarten.

Die mehrfache Beschwerde beim Busunter-nehmen wurde – letzte Nachricht – damit be-antwortet: Hüttkahlen sei eine normale Straße ohne Einschränkungen und der Busfahrer hätte das Recht, dort zu fahren.

Das stimmt zwar, aber eine Frage stellt sich mir trotzdem: Wenn für viel Geld, extra so ein schöner Kreisel gebaut wird, der nur nach Be-lieben genutzt wird, ist das dann sinnvoll ein-gesetztes Geld? Und was ist mit der Sicherheit der Kinder in Hüttkahlen, den u. a. ein Rad- und Fußgängerweg kreuzt? Was meinen Sie?

*Wulfhard Matzick*



# Beratungsangebote für die Gemeinde Nahe

Manchmal braucht man Hilfe von außen. Da ist es gut, wenn man einen Überblick hat, wo man für welches Thema einen Ansprechpartner findet.

## Angebote direkt in Nahe

Beratungs-angebot	Infos	Wo/Kontakt/Wann?	Ansprechpartner
Sozialberatung	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Rente, Pflegegeld, Schwerbehinderung, Vorberatung Pflegebegutachtung	Im Dörphus (Mühlenstraße 13, 23866 Nahe) oder ggf. Hausbesuche Tel. 01522 3173 403 Termine nach Vereinbarung	Ingrid Schulze-Wenck
Schiedsperson	Hilfe bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Bedrohung, Hausfriedensbruch, Nachbarschaftsrecht	Nach Absprache Tel. 0175 2154 365 E-Mail: Pelzer.international@t-online.de Termine nach Vereinbarung	Gerhard Pelzer
Erziehungs- und Familienberatung Frühe Hilfen	Alles rund um Kindesentwicklung, Erziehung und den Familienalltag	Im Familienzentrum (Mühlenstraße 13, 23866 Nahe) Tel. 04535 8845 Mi: 15:00–17:00 Uhr (gerade Wochen) Do: 10:00–11:30 Uhr (ungerade Wochen)	Silke Siemers

## Angebote im Haus der Sozialen Beratung Henstedt-Ulzburg (Rathausplatz 3 24558 Henstedt-Ulzburg)

Beratungs-angebot	Infos	Wo/Kontakt/Wann?	Ansprechpartner
Sozialberatung	Unbürokratische Hilfe bei Fragen zu Grundsicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Kurvermittlung etc.	Diakonie Raum, 2.Stock Tel. 04193 80833 7711 Mo. und Do.: 9:00–11:00 Uhr, nach Vereinbarung	Christina Moos
Teilhabeberatung (EUTB)	Hilfe für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen	Gemeinschaftsraum Tel. 04551 53791 30 Mi.: 11:00–14:00 Uhr, jeden 3. Mittwoch	Lea Schüchler
Migrations-sozialberatung	Hilfe bei Behördenkontakt und fam. Problemen, Hilfe bei Dokumenten, Vermittlung zu Integrationskursen	Diakonie Raum, 2.Stock Tel. 04193 80833 7710 Mo. und Do.: 9:00–11:00 Uhr, nach Vereinbarung	Christina Moos

<b>Beratungsangebot</b>	<b>Infos</b>	<b>Wo/Kontakt/Wann?</b>	<b>Ansprechpartner</b>
Jugendamt West	Hilfe bei fam. Problemen, Notsituationen, Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Konflikte und Krisen	Jugendamt, 1. Stock Tel. 04551 951 8220 Mo. und Di: 8:30–12:00 Uhr Di. und Do.: 14:00–16:00 Uhr	Team vom JA
Wohnungsnotlagenberatung	Für Personen, die Anspruch auf ALG II haben	Gemeinschaftsraum Tel. 04551 53078 6900 Do: 13:00–16:00 Uhr, nach Vereinbarung	Frau Baumann, Herr Penning
Kinderschutzzentrum	Fachberatung gegen sexuelle Gewalt, Krisenintervention, für Kinder, Angehörige und Fachpersonen	Kinderschutzbund, 2.Stock Tel. 04551 88888 Mo. bis Fr.: 8:00–13:00 Uhr	Claudia Deutschmann, Lena Lorenzen
Pro Familia	Schwangerenkonfliktberatung, Paarberatung, Sexualität, Verhütung, finanzielle Unterstützung	Gemeinschaftsraum Tel. 040 52285 78 Nur nach Terminvergabe	Sabine Kühl
Pflegestützpunkt	Finanzierung und Organisation von Hilfen, Demenzerkrankungen, Vorsorge im Alter, Gruppen für Angehörige	Gemeinschaftsraum Tel. 040 52883 830 Mi.: 8:00–10:00 Uhr, nach Vereinbarung	Daniela Vogt
Schuldnerberatung	Hilfestellung in finanziellen Notlagen, bei Anträgen und Widersprüchen, Verhandlung mit Gläubigern	Gemeinschaftsraum Tel. 04191 722 740 Di.: 8:00–8:30 Uhr und 10:00–11:00 Uhr, nach Vereinbarung	Beate Wollgast
Suchtberatung (ATS)	Für Personen mit Suchtproblemen und deren Angehörige, Krisenhilfe, Vermittlung in passende Angebote	Gemeinschaftsraum Tel. 04191 3625 Mo.: 13:00–15:00 Uhr	Frau Berg/ Frau Peris
Frau und Beruf	Berufswegplanung, Bewerbungsstrategien, Existenzgründung, Konflikte am Arbeitsplatz	Gemeinschaftsraum Tel. 04551 944 002 Do.: 8:30–13:30, jeder 2. und 4. Donnerstag	Simone Mortensen

## Aktivisten bitte melden!

Gesucht werden Leute, die Lust haben, das Nahe Dörpsmobil zu fahren und damit anderen behilflich zu sein.

Damit wollen wir gerne die Idee eines Seniorenfahrdienstes umsetzen.

---

### *Das Nahe Dörpsmobil*

---

Wir wollen Senioren helfen, notwendige Fahrten zum Arzt oder zu geselligen Veranstaltungen genau dann unternehmen zu können, wenn es für sie wichtig ist.

Konkret suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, um eine Fahrbereitschaft für das Dörpsmobil bilden zu können. Ein Personenbeförderungs-

schein ist nicht notwendig.

Aus den überörtlichen Mitteln stehen für 2024 Gelder bereit, einen solchen Fahrdienst zu finanzieren. Der Bedarf ist da. Uns fehlen nur noch Ehrenamtler zur Umsetzung dieser Idee.

Wir bitten alle, die sich angesprochen fühlen, sich bei uns zu melden.

Wulfhard Matzick  
Tel. 04535 598810  
E-Mail: [wmatzick@outlook.de](mailto:wmatzick@outlook.de)

Alles Weitere erfolgt dann in Abstimmung mit der Gemeinde.

*Rainer Lehfeldt*

---

## Barbara

Mit Barbara verliert die SPD-Nahe eine langjährige Genossin und Freundin, die sich in vielen Ämtern für die Gemeinde und die Partei mit Engagement eingesetzt hat. So ist der Bau des Kindergartens im Hüttkahlen unter ihrer Ausschussleitung entstanden. Sie hat das Frauenfrühstück 14 Jahre lang organisiert, und hat die Partei als Vorsitzende geleitet. Zuletzt unterstützte sie als Beisitzerin den Vorstand.



# Maibowle

## 1.6. 15 Uhr

Familienzentrum „To de Nah“  
Dörphus · Mühlenstraße 13 · Nahe



## Heute: Was Du über TikTok wissen solltest!

### Hey, bist Du auch auf TikTok? Wieviel Zeit des Tages verbringst Du dort?

Wenn ja, dann bist du Teil einer ca. 3 Milliarden großen Community weltweit. In Deutschland sind es inzwischen über 20 Millionen meist jüngere Nutzer dieser App. Das ist fast ein Viertel der gesamten Bevölkerung.

### Das kommt sicher davon, dass es auf TikTok viel Spaß macht, lustige Videos anzuschauen oder Videos anderer zu kommentieren? Hast Du eventuell sogar an einer der Challenges bei TikTok teilgenommen?

Und jetzt haben auch bekannte Politiker wie kürzlich Olaf Scholz einen Account bei TikTok eröffnet. Unser Bundeskanzler wird aber dort sicher nicht lustige Tanzbewegungen vorführen, sondern er möchte, wie andere Politiker inzwischen auch, ganz seriös über seine Arbeit in der Bundesregierung informieren. TikTok ist für sehr viele und gerade junge Menschen inzwischen die häufigste Informationsquelle über alles Mögliche, auch über Politik und aktuelle Nachrichten.

### Vielleicht hast Du aber auch schon Clips gezeigt bekommen, mit denen du ganz und gar nicht einverstanden warst, z. B. Werbung für bestimmte Produkte, Filme mit pornographischem Inhalt, Videos mit Hate Speech oder fragwürdigen politischen Inhalten?

Hier sind ein paar wichtige Informationen über TikTok, die du wissen solltest.

TikTok wird von der chinesischen Firma ByteDance bereitgestellt. Aber in China gibt es eine eigene Version der App, die staatlich überwacht wird.

Der Algorithmus (Mechanismus, der Dir automatisch neue Inhalte zuspielt) von TikTok ist der derzeit **ausgefeilteste Algorithmus der Welt**. Er erkennt nicht nur, wofür Du Dich interessierst, sondern weiß sogar nach wenigen Klicks mehr über Dich als Deine Freunde und sogar Eltern. So genau registriert TikTok jede Deiner Aktivitäten und zeigt Dir immer wieder genau passende und auf Dich zugeschnittene Inhalte.

Auf die Art gerätst Du leicht in eine sog. „**Filterblase**“, das heißt, alles, was Du anschaust, geht in eine ähnliche inhaltliche Richtung.

Diese Tatsache nutzen nicht nur Firmen aus, um Dich zu Bestellungen zu motivieren, sondern auch Parteien wie z. B. die AfD, um junge Menschen für sich zu gewinnen. Hast Du einmal eines ihrer Videos angeschaut und hast Du es evtl. sogar gleich weggeklickt, weil Dir der Inhalt doch nicht gefiel? Dann werden Dir dennoch in der Folge wieder ähnliche Inhalte präsentiert. So gewöhnt diese Partei jugendliche Nutzer allmählich an ihre Ansichten und politischen Botschaften und macht Dich evtl. ganz unbemerkt zu einem ihrer Fans?

Darüber hinaus kann das ständige Konsumieren der immer neuen Filmclips bei Dir eine Abhängigkeit erzeugen. Sicher ist aber, dass Du wohl meist unbemerkt viel zu viel Zeit Deines Tages mit der App verbringst. **Hast Du das mal für Dich gecheckt?**

Wenn Du unter 13 Jahren alt bist, dürftest Du Dich gar nicht bei TikTok registrieren, aber mit einem falschen Geburtsdatum geht das dennoch ganz leicht und so sehen auch viele Kinder Inhalte auf TikTok, die noch gar nicht für sie gedacht sind. Hast Du kleinere Geschwister? Weißt Du, ob diese auch zu den viel zu jungen Usern von TikTok gehören? Wissen eigentlich Deine Eltern, was Du da anschaust? Nein? Sollen sie auch nicht – ist Deine Privatsphäre? Dann musst Du wissen, dass Deine Eltern so lange für alles verantwortlich sind, was Du auf Social Media tust, bis Du 18 Jahre alt und volljährig bist.

Glücklicherweise gibt es einige **seriöse und hilfreiche Plattformen**, auf denen Du Dich gut informieren kannst über eine sichere Nutzung von TikTok, Instagram, WhatsApp und Co. **Schau doch mal rein** – vielleicht sogar zusammen mit Deinen Eltern?

KLICKSAFE.de



JUUUUPORT.de



HANDYSEKTOR.de

